



## Informationen zum Aufbau der

## Original-EVERS-Teleskop-Treppenlaufschalung

### WICHTIG:

Die „ Holme oder Wangen „ müssen die Last der Schalung, Bewehrung und des Betons, unter Berücksichtigung der nötigen Sicherheitsfaktoren allein tragen.

### Holme (Auflager) für die Teleskopstäbe

- 1.) Der Verlauf der Holme sollte der geforderten Betonstärke plus 2 cm (für den Treppenunterbau mit der EVERS-Teleskop-Treppenlaufschalung) des Treppenlaufes entsprechen.

Als Holme sollten Holzbohlen in der Stärke von 4 x 10 cm oder 4 x 20 cm eingesetzt werden.

- 2.) Nach dem Aufriss der Treppe werden die Holme an der Wand befestigt.

### Thema: Befestigung der Holme (Auflager) an Wänden aus unterschiedlichen Materialien

- 1.) Betonwand

Die Befestigung erfolgt im Normalfall mittels Dübeln und Schlüsselschrauben 10 x 100 mm im Abstand von ca. 80 cm.

- 2.) Kalksandsteinmauerwerk

Die Befestigung erfolgt im Normalfall mittels Dübeln und Schlüsselschrauben 10 x 100 mm im Abstand von ca. 80 cm.

- 3.) Porotonziegelmauerwerk

Die Wand wird durchbohrt und die Holme alle 80 cm mittels Spindelstange D 15 und Flanschmutter D 15 befestigt. (Spindelstangen)

- 4.) Gasbetonmauerwerk

Die Befestigung erfolgt mittels Gasbetondübeln und Schlüsselschrauben 10 x 100 mm im Abstand von ca. 80 cm oder wie Pos. 3.

### Befestigung der Teleskopstäbe

- 1.) Die Teleskopstäbe werden im Abstand von ca. 30 cm auf den Wangen mit je 1 Pappstift links und rechts fixiert.



## Befestigung der biegsamen und verschiebbaren Wellengitter

- 1.) Die Wellengitter werden aufgelegt und mit Bindedraht an den Teleskopstäben befestigt.
- 2.) Ein Übereinanderlappen der Wellengitter ist problemlos möglich und hat keinen Einfluss auf die Oberfläche der Treppenunterseite

## Aufbringen des Fixophon Treppenbelag

- 1.) Das Fixophon wird entsprechend der Treppenlaufbreite zugeschnitten und mit Bindedraht auf dem Wellengitter befestigt. Die Randbefestigung erfolgt mittels Pappstiften auf den Holmen.

## Höhe der Stufenschalung

- 1.) Im Bereich der Wohn- und Verwaltungsgebäude sind überwiegend Stufen mit einer Steigung von 18 cm bis 19 cm gefordert.

Die Treppenlaufbreiten liegen zwischen 95 und 175 cm.

Bei Steigungen mit einer Stufenhöhe von 18 oder 19 cm kann mit der Stufenschalung 18 cm Höhe gearbeitet werden. Die einzelnen Stufen werden an der Oberkante der Stufenlaschen (örtlich) befestigt und der steife Treppenbeton wird untergerieben.

## Stufenlasche

- 1.) Wir empfehlen die Stufenlaschen aus Mehrschicht-Leimplatten (Douglas-Fair, o.ä.) zu schneiden. Die Laschen spalten nicht beim Befestigen der Stufenschalung.

## Demontage der EVERS-Teleskop-Treppenlaufschalung

- 1.) Lösen der Befestigungsschrauben der Holme, durchtrennen der Bindedrähte.
- 2.) Lösen der Feststellschrauben der Teleskopstäbe, Ansetzen des Latthammers am Kopfende der Teleskopstäbe und heraushebeln des Pappstiftes.
- 3.) Anziehen der Feststellschraube der Teleskopstäbe (nach Demontage).